

LEIPZIG, DEN 17. December 1924

Briefadresse: Schillerstr. 8.

Adresse für Drucksendungen: Beethovenstr. 6

Das Deutsche Archäologische Institut in Athen

beglückwünscht zu Feiern seines fünfzigjährigen Bestehens auch die
Sächsische Akademie (früher Gesellschaft) der Wissenschaften, die ja
fast seit ihrer Eignen, soviel weiter zurückliegenden Gründung, be-
sonders seit den Jahren, da Otto Jahn eines ihrer bedeutendsten
Mitglieder und eines der fleißigsten Mitarbeiter ihrer Schriften war,
auch die Wissenschaft von der Kunst, überhaupt von der Denk-
mälervelt Griechenlands so eifrig gepflegt hat, als es ihre bescheidenen
Mittel zuließen. Unter den ihr angehörigen Vertretern der klassischen
Archäologie, deren Beiträge zu den Abhandlungen und Berichten
nicht selten centralen Fragen jenes Gebietes galten, haben bei uns
auch Philologen und Historiker des Altertums nicht wenig zur Er-
klärung altgriechischer Denkmäler, Örtlichkeiten und Urkunde bei-
getragen. Wir erinnern ausdrücklich an den Verfasser des Buchs „Die
Stadt Athen im Altertum“, der in jungen Jahren, an der Preussischen
Gesellschaft in Athen angestellt, zu den nächsten Vorläufern der
dortigen Institutsgründung gehört hatte. Aus jüngster Zeit ist es uns
eine liebe Erinnerung, daß einem aus unserer Mitte die Ehre zu
Teil wurde, nach dem Friedensschlusse das im Kriege von den Feinden
geschlossene Institut, mit eifrigster Hilfe der griechischen und
anderer auswärtigen Fachgenossen wiederzueröffnen. Aus diesem

bescheidenen neuen Anfang hat sich inzwischen ein reiches Leben entfaltet,
das die Hoffnung berechtigt erscheinen läßt, die Athenische Anstalt
werde, trotz allen Nöten des Reiches, innerhalb des internationalen Wett-
bewerbes bald wieder zu dem hohen Rang emporblühen, den es während
der langen Friedensjahre unter der Leitung von Ulrich Köhler, Wilhelm
Dörpfeld, Paul Wolters und Georg Karo innegehabt hatte. Dies
wünscht dem Institut in aufrichtiger Dankbarkeit für seine der
deutschen Wissenschaft bewährte geleisteten unerschöpflichen Dienste

die Sächsische Akademie der Wissenschaften.

Dr. Eduard Sievers,
a.-Z. Sekretär der philol.-hist. Klasse.